



Werkstattgespräch – Auftaktveranstaltung

# Stadt multidisziplinär. Projekte und Perspektiven der Forschung

#stadt multidisziplinaer

Dienstag, 30. Oktober 2018, 18:30 Uhr, Schader-Forum, Goethestraße 2, 64285 Darmstadt

Die menschliche Zivilisation ist urban. In der Stadt kreuzen sich soziale, wirtschaftliche, kulturelle, technische Entwicklungen, die Stadt ist Schauplatz und Gestaltungsaufgabe zugleich. An der Technischen Universität Darmstadt arbeiten seit 2004 rund 30 Professuren an einer Vernetzung unterschiedlicher wissenschaftlicher Perspektiven auf Stadt und städtische Zusammenhänge.

Als interdisziplinäre Arbeitsgemeinschaft aus den Wirtschaftswissenschaften, Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften, Humanwissenschaften, Geowissenschaften, Bau- und Umweltingenieurwissenschaften sowie der Architektur, der Informationstechnik und Informatik widmen sich die Stadtforschenden den lokalen Besonderheiten globaler Entwicklungen. Hierbei richtet sich die Forschung sowohl auf deutsche Städte als auch auf internationale Fallstudien und Städtevergleiche. Die Vorteile interdisziplinärer Zusammenarbeit haben sich bereits in zahlenreichen Einzel- und Verbund-Forschungsprojekten gezeigt und fließen in der AG Interdisziplinäre Stadtforschung in aktuelle Forschungsprojekte ein, um multidisziplinäre Perspektiven in der wissenschaftlichen Forschung zu urbanen Zivilisationen zu generieren.

Auch multidisziplinäre, wissenschaftlichte Perspektiven auf die Stadt bleiben unvollständig, wenn die Wissenschaft die berufliche Erfahrung und das bestehende Wissen der Praxis außer Acht lässt. Die AG Interdisziplinäre Stadtforschung sucht daher

ganz gezielt den Kontakt zu Praktikerinnen und Praktikern, um im Austausch die eigene Forschung und mögliche Anwendungen, Umsetzungen und Folgen zu reflektieren.

Dieser Abend im Schader Forum bildet den Auftakt für eine Reihe von Werkstattgesprächen, einer neuen öffentlichen Veranstaltungsreihe der AG Interdisziplinäre Stadtforschung ab November 2018 an der TU Darmstadt. Die Werkstattgespräche dienen dem Wissensaustausch und der Vernetzung mit der interessierten Öffentlichkeit und mit Menschen, die im Praxisfeld Stadt tätig sind. Städtische Herausforderungen und Möglichkeiten der Zusammenarbeit sollen in diesem und den weiteren Werkstattgesprächen gemeinsam diskutiert und ausgelotet werden.

Die Auftaktveranstaltung ist eine Kooperation der AG Interdisziplinäre Stadtforschung und der Schader-Stiftung. Es sollen wissenschaftliche und praxisnahe Perspektiven miteinander verbunden werden. Um einen Überblick über die Bandbreite der Stadtforschung an der TU Darmstadt zu ermöglichen, werden aktuelle Forschungsprojekte der AG Interdisziplinäre Stadtforschung in vier Forschungsfeldern (Wohnen und Siedlungsentwicklung, Infrastrukturen, Klima(wandel) und Stadtgrün sowie Mobilität) in knapper Form vorgestellt. Anschließend bieten Thementische Impulse aus der Praxis und die Gelegenheit, mit Forschenden und Praktikerinnen ins Gespräch zu kommen.





## Programm - 30. Oktober 2018

18:30 - 18:40 Uhr **Begrüßung** 

Alexander Gemeinhardt, Schader-Stiftung

*Prof. Dr. Sybille Frank,* Technische Universität Darmstadt, AG Interdisziplinäre Stadtforschung

18:40 – 19:05 Uhr Forschungsfeld Wohnen und Siedlungsentwicklung

Impulse aus der Forschung von

Max Kayser, Institut für Politikwissenschaft;

PD Dr. Sebastian Haumann und Prof. Dr. Dieter Schott, Institut für Geschichte;

*Prof. Dr.-Ing. Hans Joachim Linke,* Institut für Geodäsie und *Prof. Dr. Franziska Lang,* Architektur/Klassische Archäologie

19:05 – 19:30 Uhr Forschungsfeld Infrastrukturen

Impulse aus der Forschung von

Prof. Dr. Jens Ivo Engels, Institut für Geschichte, Graduiertenkolleg KRITIS

Prof. Dr.-Ing. Jochen Hack, Institut für Angewandte Geowissenschaften;

Prof. Dr. Nina Gribat und Dr. Christian Rosen, Architektur/Entwerfen und

Städtebau URBANGRAD und

Marianne Halblaub Miranda, Architektur/Entwerfen und Stadtentwicklung

19:30 – 19:50 Uhr Forschungsfeld Klima(wandel) und Stadtgrün

Impulse aus der Forschung von

Prof. Dr. Markus Lederer, Institut für Politikwissenschaft;

Prof. Dr. Arthur Benz und Prof. Dr. Michèle Knodt, Institut für Politikwissenschaft und

Prof. Dr. Jörg Dettmar, Architektur/Entwerfen und Freiraumplanung

19:50 – 20:15 Uhr Forschungsfeld Mobilität

Impulse aus der Forschung von

Prof. Dr. Michèle Knodt, Institut für Politikwissenschaft;

Jun.-Prof. Dr.-Ing. Martin Knöll und Prof. Dr.-Ing. Annette Rudolph-Cleff, Architektur/

Entwerfen und Stadtentwicklung;

Prof. Dr.-Ing. Manfred Boltze, Institut für Verkehr und

Prof. Dr. Sybille Frank und Anna Laura Raschke, Institut für Soziologie

20:15 - 20:30 Uhr Pause und Imbiss

20:30 - 21:30 Uhr **Thementische** 

Impulse aus der Praxis und Diskussion

- Wohnen und Siedlungsentwicklung
- Infrastrukturen
- Klima(wandel) und Stadtgrün
- Mobilität

21:30 – 22:00 Uhr Ausklang bei Wein und Brezeln

22:00 Uhr Ende der Veranstaltung





#### Präsentierte Projekte

AG Interdisziplinäre Stadtforschung an der Technischen Universität Darmstadt

#### Wohnen und Siedlungsentwicklung

- Lokale Wohnungspolitik in Deutschland, Leitung: *Björn Egner*, Institut für Politikwissenschaft
- 2 Großsiedlungen in der Krise? Modernekritik und Vergemeinschaftung in den 1970er Jahren, Leitung: *PD Dr. Sebastian Haumann und Prof. Dr. Dieter Schott,* Institut für Geschichte
- 3 Aktivierung von Flächenpotenzialen für eine Siedlungsentwicklung nach innen Beteiligung und Mobilisierung durch Visualisierung (AktVis), Leitung: *Prof. Dr.-Ing. Hans Joachim Linke,* Institut für Geodäsie
- Der multimediale Raum Olympia (Griechenland) Landschaftsarchäologische Untersuchungen zu Struktur, Interdependenzen und Wandel räumlicher Vernetzungen, Leitung: *Prof. Dr. Franziska Lanq, Architektur/Klassische Archäologie (u.a.)*

#### Infrastrukturen

- 1 Graduiertenkolleg "Kritische Infrastrukturen: Konstruktion, Funktionskrisen und Schutz in Städten (KRITIS)", Leitung: *Prof. Dr. Jens Ivo Engels*, Institut für Geschichtswissenschaft
- Nachwuchsgruppe "SEE-URBAN-WATER", Leitung: *Prof. Dr.-Ing. Jochen Hack,* Institut für Angewandte Geowissenschaften
- 3 SEGE Stadtentwicklung ganzheitlich evaluieren, Leitung: *Prof. Dr. Nina Gribat und Dr. Christian Rosen,* Architektur/Entwerfen und Städtebau
- 4 PREHealth: Blaue und grüne Infrastruktur in Darmstadts Freiräumen fördern, Leitung: *Jun.-Prof. Dr.-Ing. Martin Knöll,* Architektur/Entwerfen und Stadtentwicklung

### Klima(wandel) und Stadtgrün

- 1 Carbon Governance Arrangements and the Nation-State, Leitung: *Prof. Dr. Markus Lederer*, Institut für Politikwissenschaft
- 2 Städte im Klimawandel Überlokales Handeln und lokale Innovationen im Klimawandel. Eine vergleichende Analyse deutscher Großstädte, Leitung: *Prof. Dr. Arthur Benz und Prof. Dr. Michèle Knodt,* Institut für Politikwissenschaft
- 3 Grün statt Grau Gewerbegebiet im Wandel, Leitung: *Prof. Dr. Jörg Dettmar,* Architektur/Entwerfen und Freiraumplanung

#### Mobilität

- 1 Kopernikusprojekt "ENavi", Leitung: *Prof. Dr. Michèle Knodt,* Institut für Politikwissenschaft
- 2 Stadtgestaltung und Mobilität, Leitung: *Jun.-Prof. Dr. Ing. Martin Knöll und Prof. Dr. Ing. Annette Rudolph-Cleff,* Architektur/Entwerfen und Stadtentwicklung
- 3 Gesundheitswirkungen des Verkehrs, Leitung: *Prof. Dr.-Ing. Manfred Boltze,* Institut für Verkehr
- Kiez in der Tourismusfalle? Eine Untersuchung zur Veränderung von Wohnqualität durch touristische Übernachtungsmöglichkeiten in ausgewählten Berliner Wohnquartieren, Leitung: *Prof. Dr. Sybille Frank und Anna Laura Raschke,* Institut für Soziologie u.a.





## Anmeldung

Anmeldung bitte bis spätestens 26. Oktober 2018. Fax: 0 61 51 / 17 59 - 25, E-Mail: kontakt@schader-stiftung.de oder online unter www.schader-stiftung.de/stadt\_multidisziplinaer

An dem Werkstattgespräch "Stadt multidisziplinär. Projekte und Perspektiven der **Forschung**" am 30. Oktober 2018 nehme ich gerne teil:

Name	
Vorname	
Institution	
Straße, Nr.	
PLZ, Ort	
Telefon / Fax	
E-Mail	
	Diese Veranstaltung wird fotografisch dokumentiert. Die Fotos werden auf der Homepage der Schader-Stiftung, ggf. in der Presseberichterstattung und auf den Online-Präsenzen der Veranstaltergemeinschaft veröffentlicht. Ihre Kontaktdaten werden im Rahmen des Veranstaltungsmanagements gespeichert und ausschließlich durch die Partner der Veranstaltergemeinschaft genutzt. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter <a href="https://www.schader-stiftung.de/datenschutz">www.schader-stiftung.de/datenschutz</a> . Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte ist ausgeschlossen.
Datum, Unterschrift	
☐ Ich bin leid€	er verhindert.
zahl ist begrenzt. Anmeldunge	altung ist kostenlos. Die Teilnehmenden- en bitte unter der Angabe Ihrer Anschrift il an: kontakt@schader-stiftung.de, Fax:  Goethestr. 2

06151/1759-25 oder online unter www.schader-stiftung.de/stadt\_multidisziplinaer. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Falls eine Übernachtung nötig ist, gibt es in Darmstadt Angebote in verschiedenen Preiskategorien. Unter http://www.darmstadt-marketing.de/uebernachten finden Sie eine Übersicht sowie Möglichkeiten, Zimmer direkt zu buchen. Wir empfehlen eine rechtzeitige Zimmerreservierung.

## Anreise mit dem ÖPNV

Mit der Straßenbahnlinie 3 vom Hauptbahnhof in Richtung Lichtenbergschule bis Haltestelle Goethestraße. Fahrtzeit 15 Minuten.

#### Anreise mit dem PKW

Bitte beachten Sie, dass das Schader-Forum über keinen eigenen Parkplatz verfügt. Im Straßenraum stehen nur begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Eine Wegbeschreibung mit Anfahrtsskizze finden Sie unter: http://www.schader-stiftung.de/service/anfahrt/

64285 Darmstadt

## $Veran staltung sorganisation \, / \, Programm verant wortung$

Prof. Dr. Svbille Frank. Anna Laura Raschke Technische Universität Darmstadt, Institut für Soziologie

Dr. Tobias Robischon Schader-Stiftung

#### Schader-Stiftung

Goethestr. 2, 64285 Darmstadt Telefon: 06151/17 59 -0 kontakt@schader-stiftung.de www.schader-stiftung.de